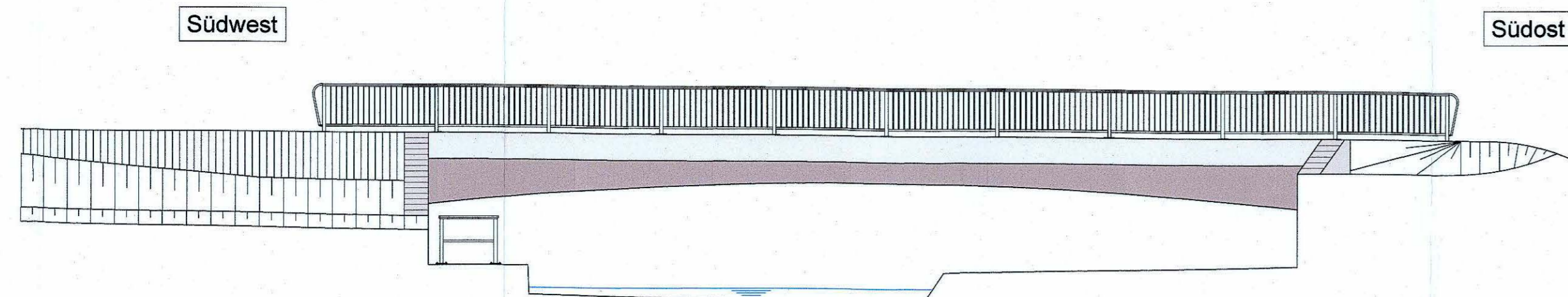
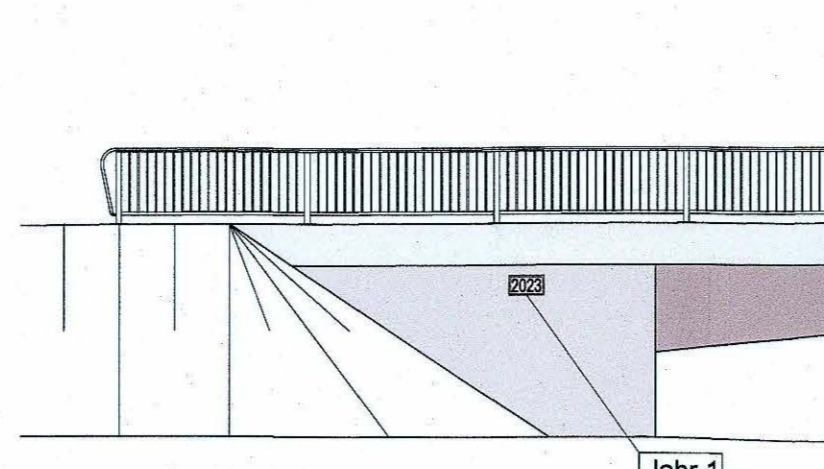


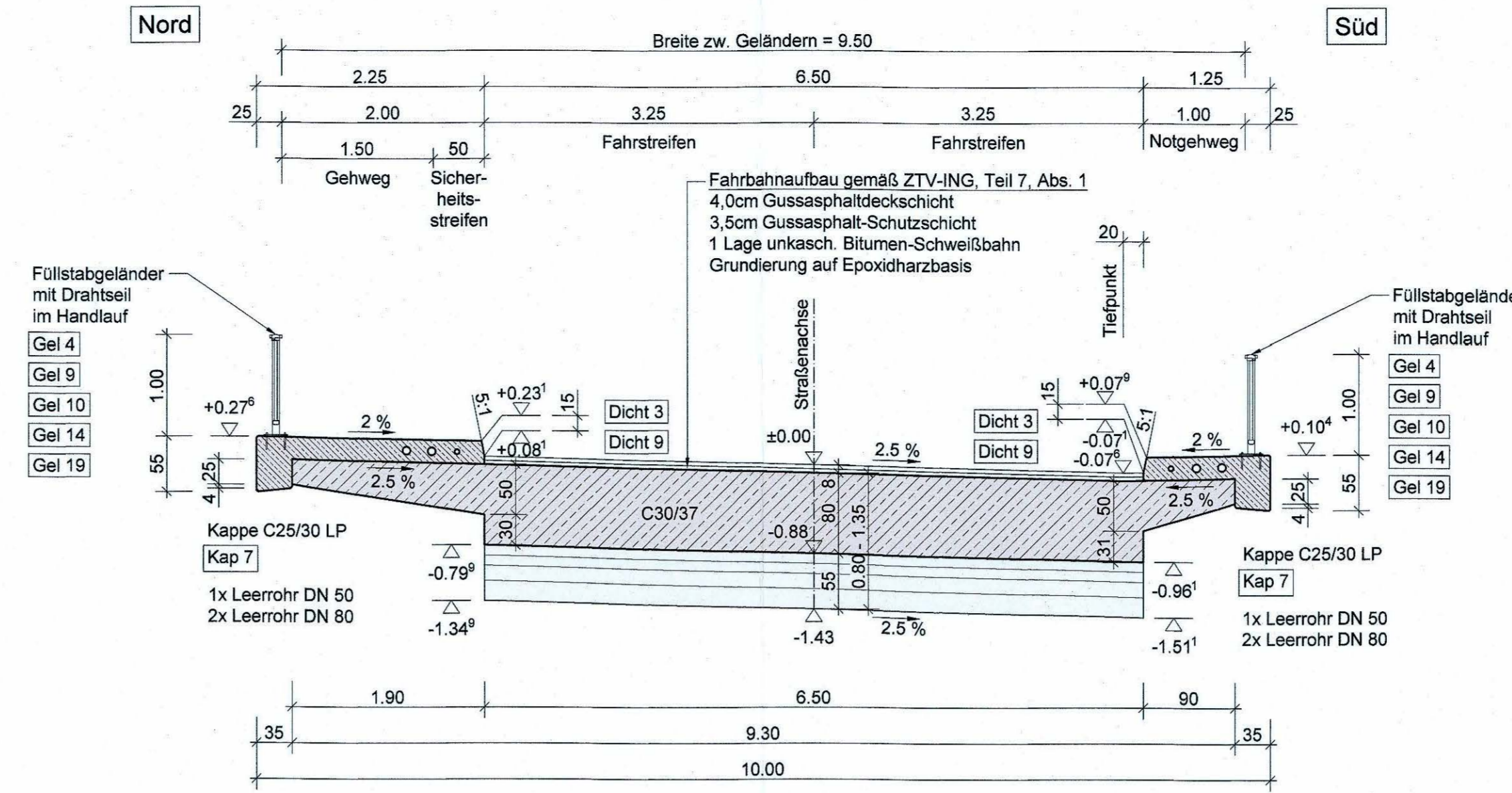
Ansicht M 1:100



Ansicht Flügel Nordost M 1:100



Regelquerschnitt M 1:50



Schalungsangaben

Bauteil	Art
Kappenoberseite	Besensicht quer zur Fahrbahn
Gesimsansicht	Tafelschalung, glatt, saugend
Gesimsunterseite	Oberseite Besensicht (Roststahl) senkrecht zum Bord
Widerlageransicht, Flügelsicht	Breitschalung, sägeau (Nut und Feder), 10 cm Brettbreite, vertikaler Schalungsverlauf, Brettstärke 1,0 m verblet
Überbauansicht, Kappenunterseite	Breitschalung, sägeau (Nut und Feder), 10 cm Brettbreite, achsenparalleler Schalungsverlauf, Brettstärke 1,0 m verblet

Für alle Sichtflächen ist die Sichtbetonklasse 2 (SB2) nach dem Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnikvereins anzuwenden / einzuhalten!

Legende

□ Richtzeichnungen für Brücken und andere Ingenieurbauwerke (Bundesanstalt für Straßenwesen - bast)

Höhenmessbolzen

analog [Mess 1]

Zur Durchführung von Setzungs- und Kontrollmessungen werden Messbolzen (horizontal) und Stabbolzen (vertikal) am Bauwerk angebracht. Insgesamt sind 4 Messbolzen (2 je Widerlager) und 14 Stabbolzen (7 je Kappe) einzubauen.

Korrosionsschutz Geländer

Korrosionsschutzsystem nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3 nach Tabelle A.4.3.2, Bauteil Nr. 3.1 (c), System 1, Epoxidharz- und Polyurethanumlage (Anhang A und Anhang C)

Oberflächenvorbereitung: Normreinheitsgrad B
Feuerverzinkung (DIN EN ISO 14713 Anh. A) SWEEP-Strahlen
Zwischenbeschichtung: Epoxidharz-Eisenglimmer, Schichtdicke 80 µm
Deckbeschichtung: Polyurethan, Schichtdicke 80 µm
Farbton: nach Wahl des AG

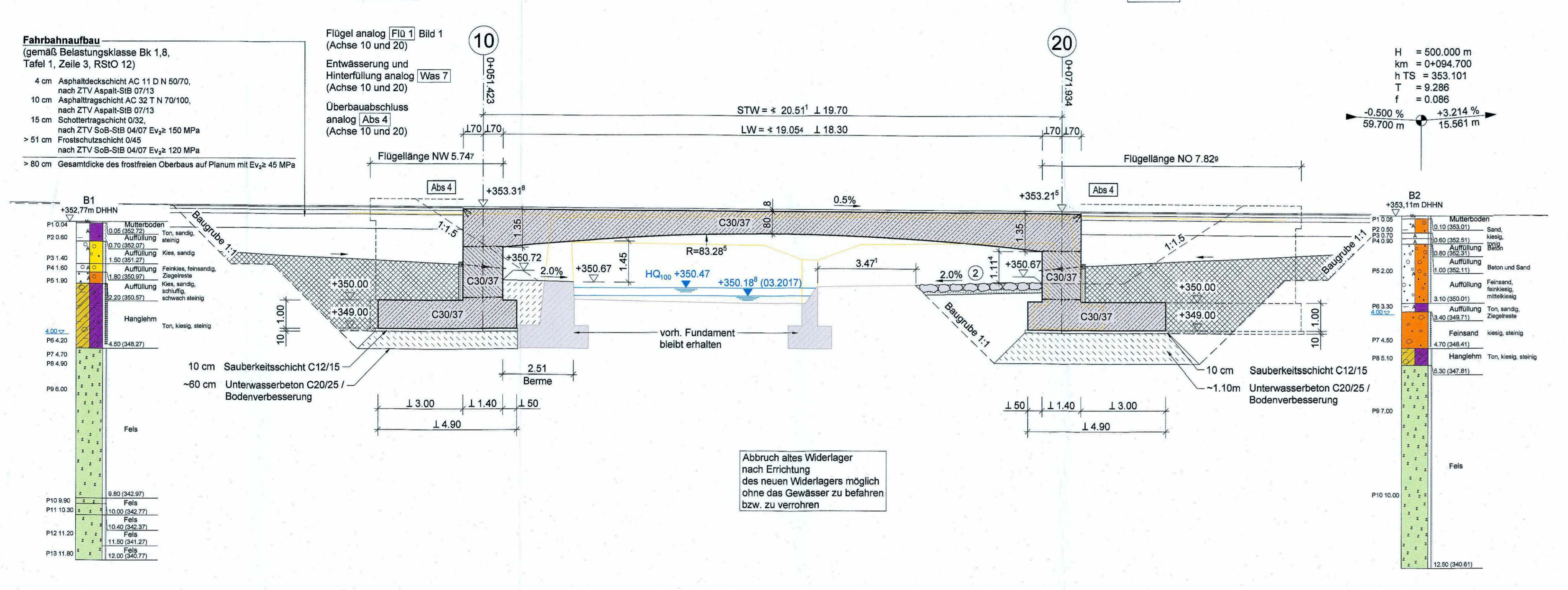
Koordinaten ausgewählter Punkte

Punkt	Station	Rechtswert	Hochwert
P1	0+051.423	424871.318	5633245.919
P2	0+071.934	424886.813	5633259.359

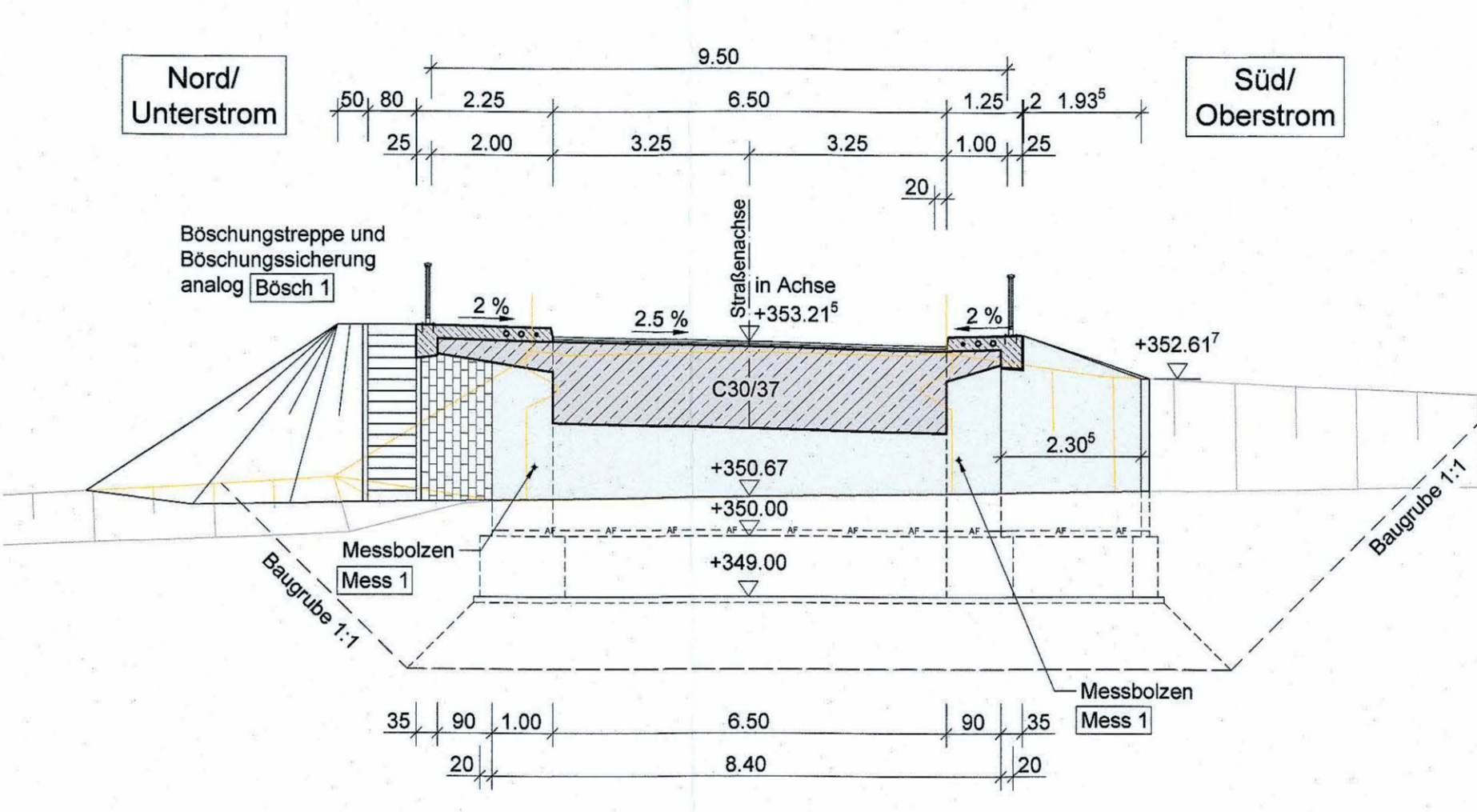
errechnete Koordinaten

KP	Station	Rechtswert	Hochwert
KP	0+058.816	424876.903	5633250.763

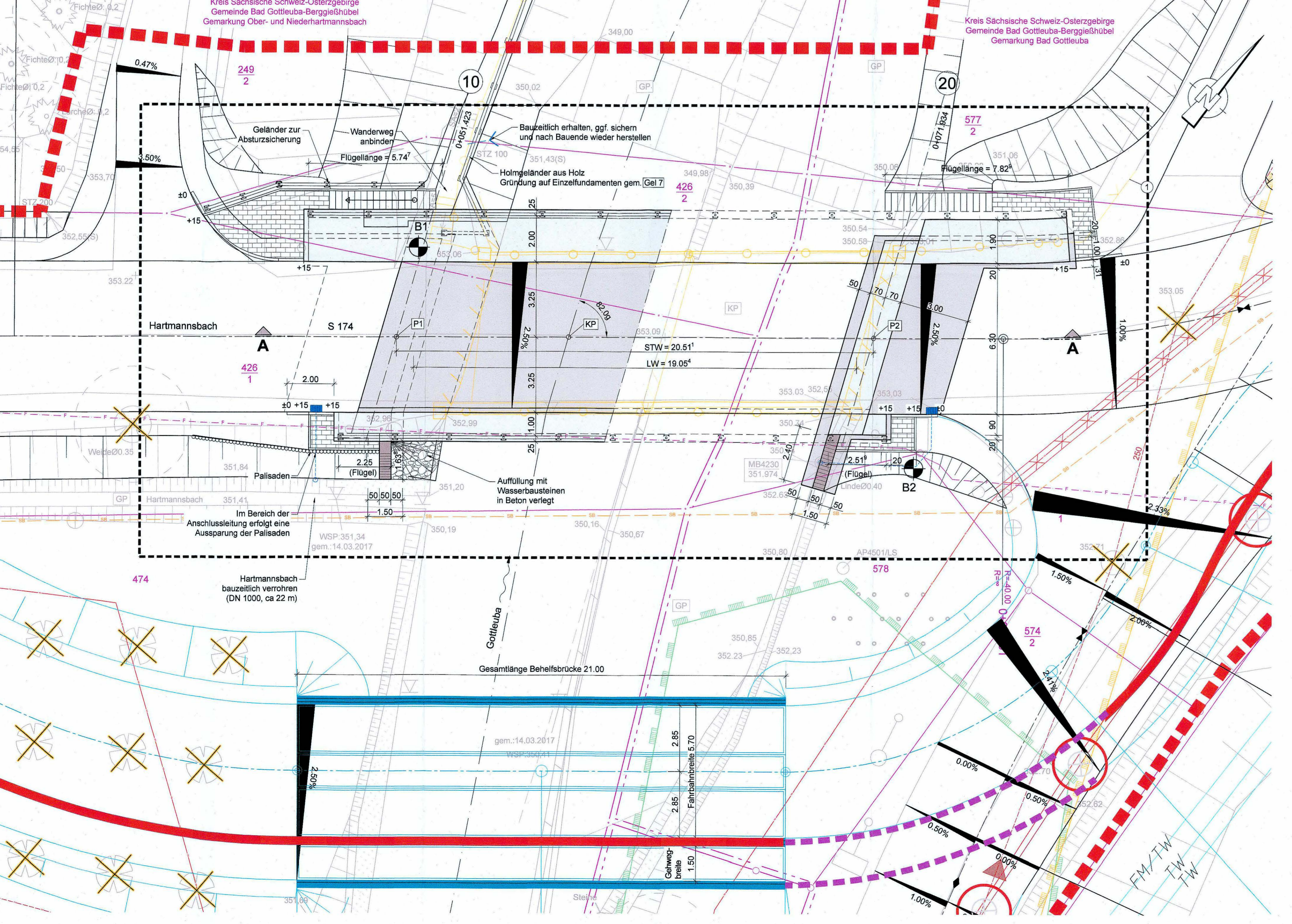
Längsschnitt A - A M 1:100



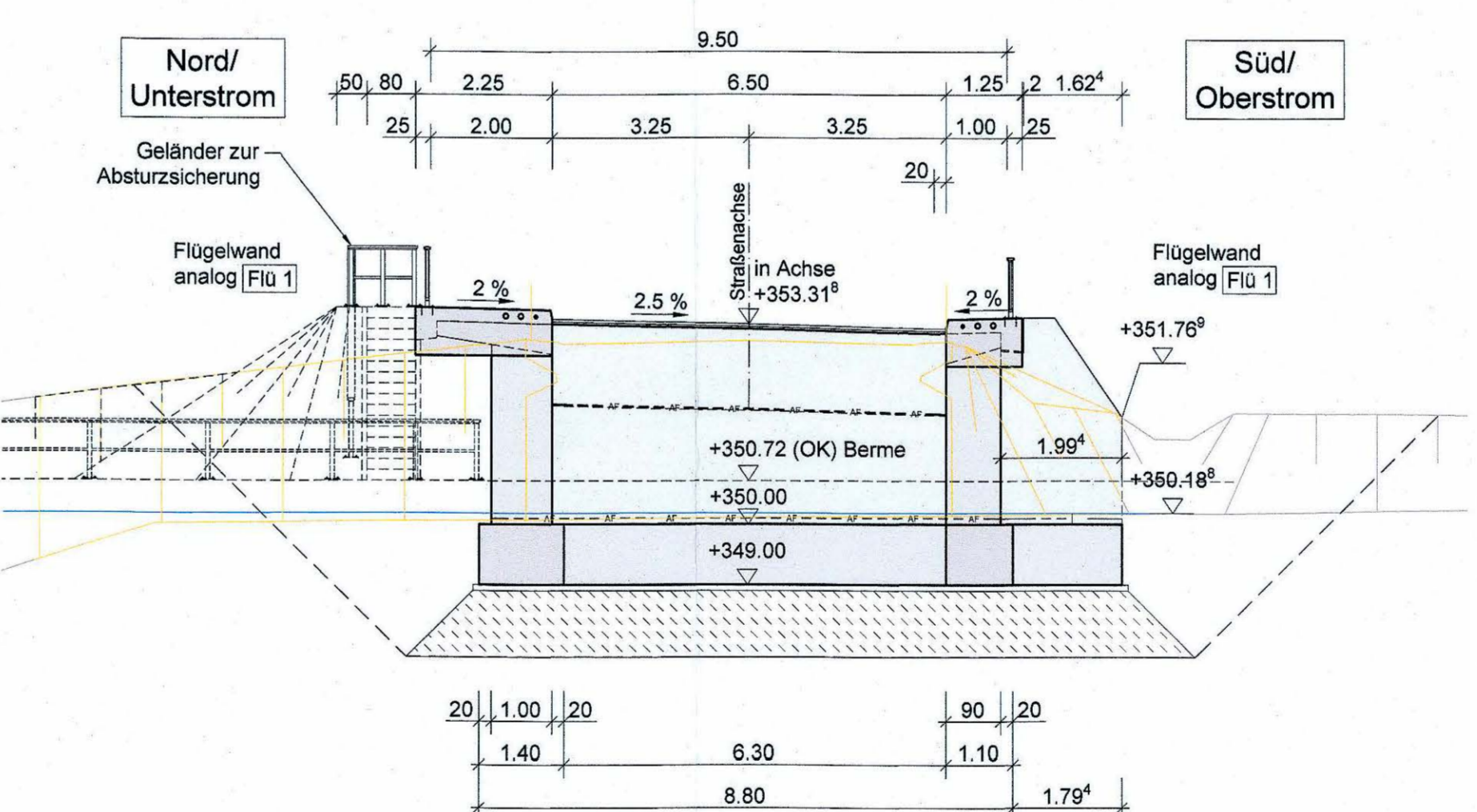
Widerlageransicht Achse 20 M 1:100



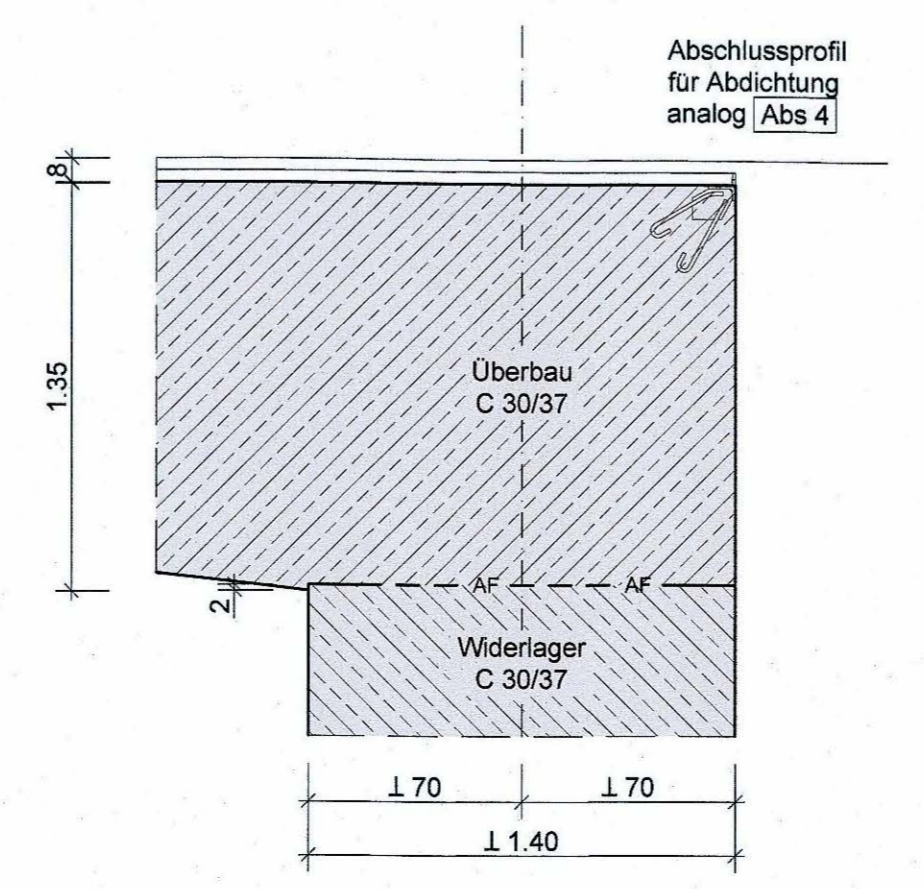
Draufsicht M 1:100



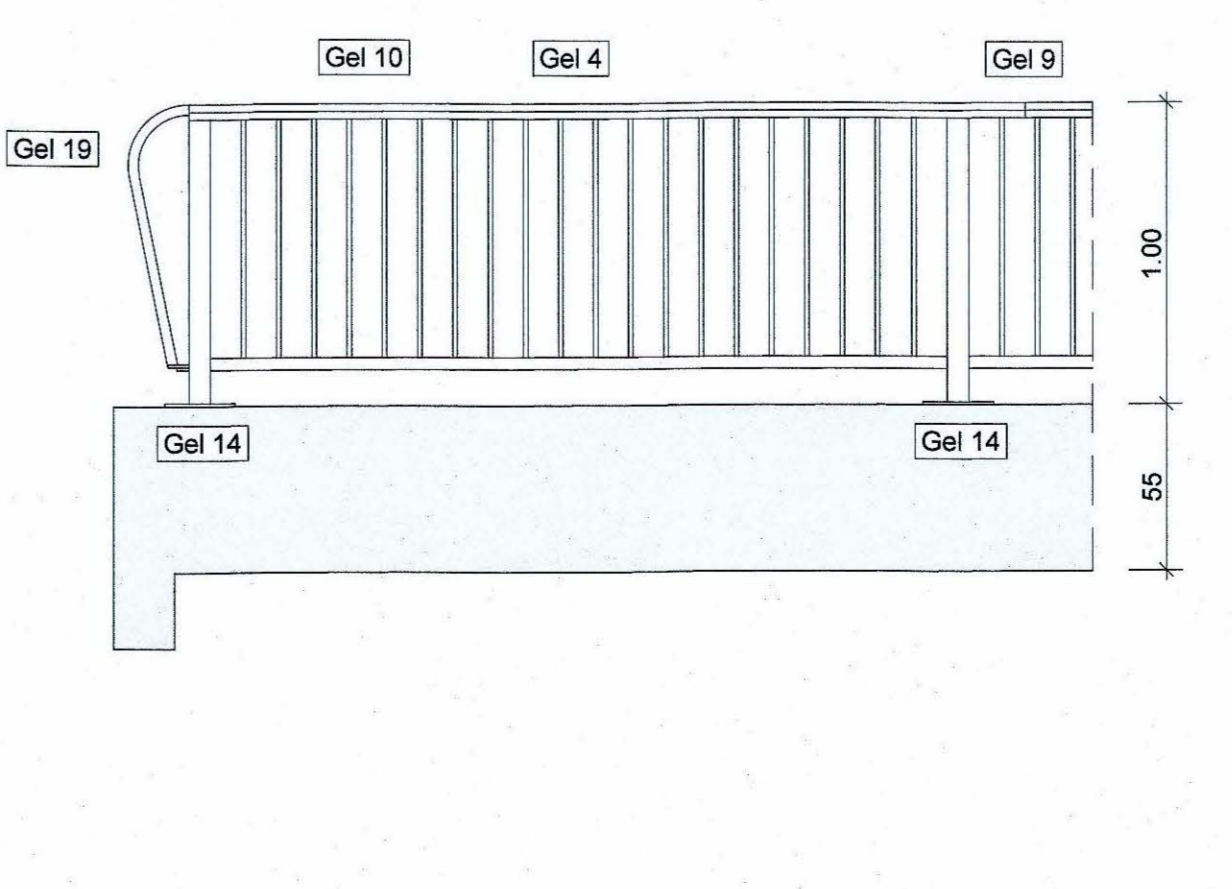
Widerlagerrückansicht Achse 10 M 1:100



Detail Rahmenecke M 1:25



Detail Geländerabschluss M 1:25



Hinweise / Erläuterungen:

- Zaun bauteillich zurückbauen. Nach Bauende neuen Zaun nach den örtlichen Gegebenheiten wieder herstellen. Im Bereich der Böschungstreppe ggf. ein Tor herstellen.
- Befestigung mit Wasserbauteilen der leichten Gewichtsklasse LMB40/200 nach TWL 2003, welche in $\geq 15,0$ cm Beton C20/25 verlegt werden. Die Fugenfüllung erfolgt mit Beton zu 2/3 der Fugenhöhe um ein Absetzen von Schraubstift zu ermöglichen.

Zeichenerklärung

Verwaltung

- Flurgrenze
- Furttückgrenze
- Furttücknummer

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet DE 5048-302 "Gottleuba und angrenzende Laubwälder"
- Landschaftsschutzgebiet "Unteres Ostergebirge"

Bestand

- Bestand vorhandene Geländehöhen
- Bauwerk Abbruch
- Geländer Abbruch
- Baum
- Schacht

Planung

- +15 Angaben der Bordhöhe
- Höhenangaben der Geoidsoberebene
- Behelfsbrücke
- Behelfsbrücke Schutzvorrichtung
- Baufeldgrenze
- Baugrube
- Straßenablauf
- Anschlusseleitung
- Schacht bauteillich sichern, Höhen anpassen
- Baum roden

Legende Versorgungsleitungen

Bestand	Medium	Betreiber	notwendige Maßnahmen
—	Schmutzwasserkanal	Veolia Wasser Deutschland GmbH	
—	Trinkwasserleitung	ZV Wasserversorgung Pirna Sebnitz	
—	Niederspannungskabel	Sachsen Netze	In Leitungsnähe ist Hand-schachtung erforderlich
—	Straßenbeleuchtung Freileitung	Sachsen Energie	
—	Fernmeldekabel	Telekom AG	

Hinweise zum Leitungsbestand

Der dargestellte Kabel- und Leitungsbestand wurde aus 2 T. nicht digitalen Plänen der Versorgungsträger übernommen. Diese von den Unternehmen übergebenen Unterlagen sind aufgrund der nicht immer vollständig vorhandenen Bestandsdokumentation teilweise ungenau und unvollständig.

Der vorliegende Leitungsbestand dient deshalb lediglich der Information. Vor Baubeginn der Baumaßnahme muss der Bauauftraggeber die betroffenen Versorgungsunternehmen in Kenntnis setzen und sämtliche Schachteintrittsstellen beantragen.

Über die genaue Lage- und Höhenanordnung der vorhandenen Leitungen sind dann die notwendigen Informationen anzufordern. Der Leitungsbestand ist zu orten und zu markieren sowie im gesamten Bereich vor Beschädigung zu schützen.

Anordnung der Messpunkte gemäß [Mess 1] Blatt 1 und [Mess 2]

Das Bauwerk liegt in der Erdbenzone 0 und in Windzone 2.

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach:

Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen erstellt durch Baugrund Radeburg Dipl.-Ing. G. Heidt Großkägen 10, 01685 Käbschützal

Das untersuchte Grundwasser ist entsprechend den ermittelten Prüfwerten als **schwach betonaggressiv** und **sehr gering stahlgreifend** eingestuft (Sulfatgehalt (SO₄²⁻) = 80,9 mg/l).

Bodenkennwerte/ geotechnische Bemessungswerte

Bauteil / Achse / Bodenart	Bodenart	$\gamma_{s,0}$	$\gamma_{s,1}$	c_k	δ_k	$E_{s,0}$	$\sigma_{v,0}$	$\gamma_{s,1}$	$\gamma_{s,2}$	$\gamma_{s,3}$	$\gamma_{s,4}$
Flächgründungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinterfüllung WDL	—	2010	35	0	0	—	—	—	—	—	—

$\gamma_{s,0}$ = charakteristischer Wert Sulfatgehalt
 $\gamma_{s,1}$ = Bemessungswert Sulfatgehalt
 $\gamma_{s,2}$ = charakteristischer Wert Plattendruckwert
 $\gamma_{s,3}$ = charakteristischer Wert Plattendruckwert
 $\gamma_{s,4}$ = Bemessungswert Plattendruckwert
1) Bei Baugrunderhebungen, unterschiedlich für beide Widerlager

Baustoffangaben

Bauteil	Beton	Expositionsklassen**	Entwicklung der Betonfestigkeit**	Baumaterial	Spannstahl
Kappen	C 25/30 LP	XC4, XD3, XF4, WA	r50,3	-	B500B
Rahmenriegel/ Überbau	C 30/37	XC4, XD1, XF2, WA	r50,3	-	B500B
Rahmenstiele/ WL	C 30/37	XC4, XD1, XF2, WA	r50,3	-	B500B
Flügel	C 30/37	XC4, XD1, XF2, WA	r50,3	-	B500B
Fundamentplatten	C 30/37	XC4, XD2, XD2, XF4, WA	r50,3	-	B500B
Sauberkeitsschicht	C 12/15	X0	-	-	-
Unterwasserbeton	C 20/25	X0	-	-	-

Vorspannung: σ_{sp} (längs/quer)

Kappen, Gesims: Mindestspannung nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1

Bauwerksdaten

Bauart	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1			
Verkehrskategorie**	DIN EN 1991-2 + oder 2 oder 3 oder 4**			
Verkehrart**	DIN EN 1992-2/NA große oder mittlere Entfernung oder Lokverkehr**			
Kategorie**	DIN EN 1992-2/NA A oder B oder C oder D**			
Klasse Anpralllast Fahrzeugrückstoßsystem**	DIN EN 1991-2 A oder B oder C oder D**			
Militärischenklasse STANAG	Einstufung			
Einzelstützweiten (L)	(m)	20,51		
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L)	(m)	20,51		
Lichte Weite zw. Widerlagern (L)	(m)	18,30		
kleinste Lichte Höhe	(m)	1,11*		
Kreuzungswinkel	(gon)	82		
Breite zw. Geländern	(m)	9,50		
Brückenfläche	(m ²)	194,85		

* Nichtzutreffendes streichen
** Zutreffendes auswählen

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Bildung: Fachvergleich - Terrestrische Aufnahme - Kataster: -	Legendebezugssystem: ETRS89 / UTM33 U.S. 460 Höhenbezugssystem: DIN9132 (HS 1950)	Ingenieurbüro GIB GmbH Liedtke-Herrmann-Str. 4 02625 Bautzen
---	--	--

	Dr. Lober Ingenieurbüro für Verkehrsplanung mbH Bettler-Str. 140 05119 Halle/Saale	Tel. 0345 / 554 98 - 30 Fax 0345 / 554 98 - 50
	Dr. Lober bearbeitet 05.02.2023 geprüft 05.02.2023 gezeichnet 05.02.2023 Projekt-Nr.: 10.036/09/1-6	Datum 05.02.2023 Name T. Müller

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Meißen Heinrich-Hahn-Str. 23c 01662 Meißen	Tel. 03521 / 7189-0 Fax 03521 / 7189-1999 E-Mail: Poststelle.N.Meissen@lsv.sachsen.de
	bearbeitet 08.08.23 geprüft 15.08.23 Name M. Müller

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

FESTSTELLUNGSENTWURF

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR SACHSEN Städt. Bauamt M.A. 11.1 MAVIS-Nr.: M.0001641		Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 1 Bauwerksplan Maßstab: 1 : 100 / 50
Aufgestellt: 21. Juni 2023 Müller Ingenieur (Niederlassung Meißen)		S 174 Ersatzneubau BW 7a über die Gottleuba bei Hartmannsbach